

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
11. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Haan
am Montag, dem 11.06.2018 um 14:15 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
14:15

Ende:
15:10

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Bürger
Herr Dr. Karlheinz Disch
AM Karl-Ernst Dörfler
Herr Hermann Walter Hoffmann
Herr Karlo Sattler
Herr Wolfgang Schneider
Frau Renate Sonnenburg

beratende Mitglieder

Frau Gabi Bongard
Frau Gisela Butz
Frau Ute Melchior-Giovanni
Stv. Jochen Sack

Schriftführer

Frau Sonja Wortmann-Schmitz

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
VA Michael Schneider

Gäste

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Öffentliche Sitzung

1./ Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Protokoll:

Herr Sattler begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste, die Seniorenbeauftragte, die Presse und einen einzelnen Bürger (die Öffentlichkeit). Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen und der Seniorenbeirat ist beschlussfähig.

Es bestehen keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung.

2./ Fragerecht für Bürgerinnen und Bürger

Protokoll:

Das **Fragerecht** für Bürger und Bürgerinnen wird zu diesem Zeitpunkt nicht in Anspruch genommen.

3./ Verabschiedung unseres ehemaligen Vorsitzenden Dr. Friedhelm Reisewitz durch Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke und Karlo Sattler

Protokoll:

Herr Sattler hält eine Rede zum **Abschied von Herrn Dr. Reisewitz**, der bis zu seinem Rücktritt zum 28.02.2018 Vorsitzender des Seniorenbeirates war. Er geht auf seinen Einsatz und seine Verdienste beim Aufbau des Seniorenbeirates ein. Er beschreibt wie mühsam der Aufbau ohne Geld und jegliche Unterstützung durch die Verwaltung war und hebt besondere Aktionen hervor, an denen Herr Dr. Reisewitz maßgeblich beteiligt, bzw. sich federführend eingesetzt hat.

Besonders genannt werden der erste Flyer des Seniorenbeirates aus dem Jahr 2009, der bis heute im Wesentlichen so erhalten ist, der erste Seniorenbericht für die Stadt Haan, sein Einsatz für generationenfreundliches Einkaufen in Haan, die „Nette Toilette“ und nicht zuletzt die Verwaltungsarbeit, die völlig ohne Unterstützung durch die Verwaltung geleistet werden musste. Darüber hinaus habe er sich immer für den sozialen Zusammenhalt der Mitglieder des Seniorenbeirates eingesetzt und sich als äußerst zuverlässig erwiesen.

Er schließt mit einem Zitat von Wilhelm Busch und überreicht Herr Dr. Reisewitz Rotwein als Präsent.

Die Bürgermeisterin schließt sich mit ihrer Rede an und beschreibt die ersten Kontakte mit dem Seniorenbeirat zu Beginn ihrer Amtszeit und bedankt sich bei Herrn Dr. Reisewitz für die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat. Als Präsent gibt es Weißwein.

Herr Dr. Reisewitz bedankt sich für die Reden und bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates für die gute Zusammenarbeit. Er habe durch die Arbeit im Seniorenbeirat Haan besser kennengelernt und viele neue Freunde gefunden.

4./ Wahlen

Protokoll:

Frau Dr. Warnecke leitet die Wahl eines neuen Vorsitzenden und des ersten Stellvertreters.

Auf ihre Frage, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, gibt es keine Meldung, so dass per Handzeichen abgestimmt werden kann.

4.1. Einer ersten Vorsitzenden / eines ersten Vorsitzenden

/

Protokoll:

Herr Sattler stellt sich als Vorsitzender zur Wahl.

Frau Dr. Warnecke bitte um Handzeichen der 7 stimmberechtigten Anwesenden.

Es stimmen 6 Mitglieder mit „ja“, es gibt eine Enthaltung.

Damit ist **Herr Sattler zum ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt**

4.2. Einer 1. Stellvertretenden Vorsitzenden / eines 1. Stellvertretenden Vorsitzenden

Protokoll:

Herr Sattler stellt sich als Vorsitzender zur Wahl.

Frau Dr. Warnecke bitte um Handzeichen der 7 stimmberechtigten Anwesenden.

Es stimmen 6 Mitglieder mit „ja“, es gibt eine Enthaltung.

Damit ist **Herr Sattler zum ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt**

5./ Konsequenzen aus der Hochaltrigenbefragung: Handlungskonzeption Quartiersentwicklung - Herr Michael Schneider

Protokoll:

Herr Schneider (AL 50) stimmt mit einem kurzen Rückblick auf Top 5 ein, er erwähnt das Thema „Quartiersentwicklung“, die Fragebogenaktion und die darauf aufbauenden Workshops und die nun vorliegenden Handlungsempfehlungen.

Er stellt das **Handlungskonzept** (siehe Anlage1) kurz vor und betont, dass es nach und nach umgesetzt werden soll. Die Umsetzung wird im Konzept unter Punkt 4 beschrieben. Zunächst muss geklärt werden wie die „Runden Tische“ zustande kommen, wer daran teilnimmt. Des Weiteren müssen die Quartiere gestaltet werden. Er geht besonders auf das Quartier „Haan-Ost“ ein, bei dem durch die Gestaltung des Bachtals der aktuell dort bestehende Angstraum wegfallen soll. Für die Finanzierung soll im Haushaltsplan 2019 ein Ansatz zur Verfügung stehen.

Für Fragen zum Handlungskonzept stehe er jederzeit zur Verfügung.

6./ Neudruck von Materialien wie Flyer und Seniorenbrochure (Einlegeblatt)

Protokoll:

Herr Sattler schätzt, dass noch ca. 700 Exemplare der **Seniorenbrochure** vorrätig sind.

Er weist daraufhin, dass Herr Wolfgang Schneider die notwendigen Änderungen und Korrekturen bis zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirates sammelt. Es ist geplant, dass die noch vorhandenen Broschüren mit einem entsprechenden Einlegeblatt versehen werden.

Änderungswünsche für den neuen **Flyer** des Seniorenbeirates nimmt Herr Sattler entgegen. Er will mit der Neuauflage jedoch warten, bis das Seniorenbüro neu besetzt ist.

Der Flyer „**Nette Toilette**“ soll ebenfalls neu aufgelegt werden, da einige Angaben/Teilnehmer nicht mehr aktuell sind.

7./ Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Herr Sattler weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- Nachbarschaftsfest der AWO im Schillerpark
- Tag der Behinderten am 15.07.
- September-Sitzung des Seniorenbeirates wird vom 10.09. auf den 18.09. verlegt

Dem Jugendparlament wurde mitgeteilt, dass der neue Spielplatz im Haaner Bachtal ein „Mehrgenerationenspielplatz“ werden soll. Herr Sack kann zu dem Thema beitragen, dass im UA Spielflächenleitplanung beschlossen wurde das „ganze Bachtal aufzurüsten“ mit festeren Wegen, Beleuchtung und Platzgestaltung.

Es wird angeregt die Schachfiguren zum Schachtisch im benachbarten Eiscafé zu hinterlegen und evt. ein „Schach-Schauspiel“ anlässlich der Veranstaltung „Pfungst-rausch“ vom 19.- 23.Juni zu organisieren.